

# Oasen am Jebel Saghro & Dünen im Draa-Tal

Im Süden Marokkos - jenseits der Königsstädte und Badeorte - beginnt hinter den Höhenzügen des Atlas eine wüstenartige Landschaft. Der Jebel Saghro, den wir in vier Tagen von Nord nach Süd überqueren, ist ein noch weitgehend unbekanntes, aber spektakuläres Trekkinggebiet mit bizarren Felsformationen. Anschließend geht es für vier Tage mit Kamelen durch die Dünen entlang des Nordrandes der Sahara. So erleben wir das Land abseits der Touristenströme in Begleitung von Berbern, der eigentlichen Urbevölkerung Nordwestafrikas. Ein Tag im bunten und quirligen Marrakech rundet die Reise ab.

1. Tag

## Anreise

Der Flug bringt uns von Frankfurt über Casablanca nach Marrakech. Transfer zum Hotel.

2.-3. Tag

## Fahrt entlang der Straße der Kasbahs

Morgens starten wir zur Transferfahrt von Marrakech nach Südosten. Zunächst geht es über den Tizi'n Tichka, den höchsten Straßenpass Marokkos. Bei Ouarzazate besuchen wir eine der unzähligen Kasbahs, der Wohn- und Speicherburgen der Berber.

Tagesziel ist der Unterlauf des Mgoun-Tales, das auch „Tal der Rosen“ genannt wird. Hotelübernachtung in Boutaghrar.

Am nächsten Vormittag unternehmen wir eine kleine Wanderung im Rosental, dann geht es zur Dades-Schlucht, einem der schönsten canyonartigen Einschnitte in den Bergen. Am Abend führen die letzten Kilometer über eine etwas holrige Piste, bis wir das Oasendorf Tagdilte erreichen, wo wir im Haus einer Berber-Familie übernachten (vergleichbar mit einer Berghütte).

4.-7. Tag

## Trekking am Jebel Saghro

Am Morgen treffen wir die Begleitmannschaft und verstauen das Gepäck auf den Lastesel, so dass jeder nur sein persönliches Tagesgepäck zu tragen hat. Bei unserem Trekking wandern wir täglich etwa 5 bis 6 Stunden durch höchst abwechslungsreiche Bergregionen mit bizarren Felsformationen. Wir durchqueren tiefe Schluchten und kleine Oasen, wo wir immer wieder auf Berber treffen, die hier zumeist als Halbnomaden von der Schaf-, Ziegen- und Kamelzucht leben.

Der Ausgangspunkt liegt auf auf gut 1500m Höhe. Am ersten Tag geht es hinauf bis auf 2500m, der Nachtplatz befindet sich auf etwa 2200m. Die folgenden drei Tage geht es kontinuierlich bis zum Endpunkt des Trekkings auf 1400m leicht bergab.

8. Tag

## Das Draa-Tal

Nach dem Abschied vom Begleiteteam bringt uns ein Kleinbus durch das palmenbestandene Draa-Tal zunächst nach Zagora, das einst eine wichtige Karawanenstation auf dem langen Weg nach Süden durch die Sahara war. Je nach verfügbarer Zeit, Bummel durch den Souq oder Besuch eines Hammams. Am Nachmittag geht es noch ein Stück in Richtung Süden, wo wir am Rand der Dünen Quartier in einem Campement (festes Camp) beziehen.

9.-12. Tag

## Kameltrek

Wir ziehen gemächlich durch die Dünen und Oasen der marokkanischen Sahara, wobei jeder Teilnehmer ein eigenes Reitkamel zur Verfügung hat. Die tägliche Wander- bzw. Reizeit beträgt etwa 5 Stunden, in denen wir rund 20 km zurücklegen. Am Morgen wird für rund drei Stunden geritten, worauf eine längere Mittagsrast folgt, bei der auch eine kleine Mahlzeit zubereitet wird. Am Nachmittag geht es nochmal für etwa zwei Stunden der untergehenden Sonne entgegen. Für das Nachtlager suchen wir uns einen schönen ruhigen Platz, und es wird zunächst Tee kocht, bevor es Abendessen gibt. Die Strecke ist abwechslungsreich. Zunächst durchqueren wir einige Sanddünengebiete, bevor wir durch Oasengebiete mit Palmenhainen kommen. Grundsätzlich versuchen wir, eine Strecke mit möglichst viel Sand zu wählen und zugleich den Tagesausflüglern aus dem Weg zu gehen.

13. Tag

## Rückfahrt

Am Morgen heißt es Abschied von der Kamelmannschaft nehmen, und ein Allradwagen bringt uns nach Norden. Über Foum Zeguid geht es nach Taznakht und weiter über den Tizi'n Tichka zurück nach Marrakech, wo wir am Abend eintreffen.

14. Tag

## Marrakech

Der Tag steht zur freien Verfügung, um nach Lust und Laune durch den weitläufigen und lebhaften Souq zu bummeln oder die zahlreichen historischen Sehenswürdigkeiten zu besichtigen. Natürlich darf auch ein Besuch auf dem Jemaa el-Fna nicht fehlen, auf dem abends Gaukler und Geschichtenerzähler auftreten.

15. Tag

## Rückflug

Am Morgen des 15. Tages Transfer zum Flughafen von Marrakech und Rückflug nach Deutschland.

## 15tägige Reise mit 4tägigem Trekking und 4tägigem Kameltrek

- ruhige und zugleich aktive Reise in den Süden Marokkos, bei der wir zu Fuß und auf dem Rücken von Kamelen in Begleitung lokaler Nomaden durch die skurrile Landschaft des Jebel Saghro und die Dünen am Nordrand der Sahara ziehen
- Anforderungen: durchschnittliche Kondition, für den ersten Trekkingtag ist etwas Durchhaltevermögen nötig. Reiterfahrung ist nicht notwendig.

### Termine und Preise:

|                       |          |
|-----------------------|----------|
| 27.09.2009-11.10.2009 | EUR 1450 |
| 11.10.2009-25.10.2009 | EUR 1450 |
| 25.10.2009-08.11.2009 | EUR 1450 |
| 28.03.2010-11.04.2010 | EUR 1490 |
| 11.04.2010-25.04.2010 | EUR 1450 |
| 26.09.2010-10.10.2010 | EUR 1450 |
| 10.10.2010-24.10.2010 | EUR 1490 |
| 24.10.2010-07.11.2010 | EUR 1490 |
| EZ/EZelt-Zuschlag:    | EUR 50   |

### Teilnehmer:

- min. 4, max. 12 Personen

### Leistungen:

- Linienflüge Frankfurt-Casablanca-Marrakech mit Royal Air Maroc (oder einer ähnlichen Airline) und zurück
- alle Transfers
- 4tägige Trekkingtour mit Begleitmannschaft und Lastesel
- 4tägiges Kameltrek mit eigenem Reitkamel für jeden Teilnehmer
- Vollpension an den Trekkingtagen, ansonsten Halbpension
- 4 Hotelübernachtungen, 10 Zeltübernachtungen
- deutschsprachige lokale Reisebegleitung

### Nebenkosten:

- eventuelle weitere Hotelaufenthalte
- Trinkgelder, Unvorhergesehenes
- nicht genannte Mahlzeiten und Getränke
- Eintritte in Marrakech